

Grünes Licht für Galopprenntag

Bremen. Freude beim Bremer Rennverein: Der Traditionsclub hat von der Wirtschaftsförderung Bremen schriftlich das Okay bekommen, am Karfreitag, 15. April, einen weiteren Galopprenntag auf dem Gelände in der Bremer Vahr ausrichten zu dürfen. „Das ist ein gutes Signal: Die Erlaubnis ist da, jetzt können wir starten“, sagte Klubpräsident Frank Lenk dem WESER-KURIER. Starten mit der Vorbereitung des Renntags, der an dem Termin vor Ostern einmal mehr bundesweit die grüne Rennbahnsaison eröffnen wird. Acht, womöglich zehn Rennen sollen an dem Tag ausgetragen werden, erklärte Lenk, „für die Fans wird das eine tolle Sache“.

Am nächsten Sonnabend trifft sich der Vorstand des Rennvereins zu einer ersten vorbereitenden Sitzung, die Tagesordnung für das auf fünf Stunden anberaumte Treffen umfasst bereits 90 Punkte, die es im Detail zu besprechen und zu organisieren gilt. Dazu gehört auch der Abschluss eines Nutzungsvertrages mit der Zwischenzeitzentrale (ZZZ). Das klingt nach viel Arbeit, doch nach dem jüngsten Renntag im vergangenen November, dem ersten in der Vahr nach rund dreieinhalb Jahren Pause, starte man nun nicht wieder bei null, betonte Lenk, „die Routine ist zurück“. Ob es in Zukunft noch weitere Renntage geben wird, ist derweil offen. „Wir kennen die Haltung der Politik“, sagte Lenk. „Aber wir kämpfen weiter für den Erhalt der Rennbahn.“